

Villingen-Schwenningen

Verabschiedung langjähriger Ortsvorstandsmitglieder

WECHSEL Der Ortsvorstand verabschiedete 32 Jahre Erfahrung.

Im Anschluss an seine Sitzung hat der Ortsvorstand (OV) am 19. Juli vier seiner Mitglieder aus dem Amt verabschiedet.

Coronabedingt war die Verabschiedung im Jahr 2020 nicht möglich, daher wurde sie kürzlich nachgeholt. »Mit Annette Ganter, Klaus Probst, Thomas Süß und Elisabeth »Lisa« Fritzsche gehen insgesamt 32 Jahre Ortsvorstandserfahrungen«, so Thomas Bleile, Erster Bevoll-

mächtigter der IG Metall Villingen-Schwenningen. »Es war überraschend und doch erfreulich, als ich herausfand, dass die jüngste Person unter den verabschiedeten gleichzeitig die »Dienstlteste« der vier war«, so Bleile weiter. Annette Ganter bekleidete insgesamt 14 Jahre lang das OV-Mandat.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Café Hirt in Deißlingen wurde die Verabschiedung festlich nachgeholt. Im



Klaus Probst, Annette Ganter, Thomas Bleile und Thomas Süß (von links)

Anschluss wusste Bleile zu jedem der vier Mitglieder etwas zu berichten und überreichte ihnen ein Abschiedsgeschenk.

Die Verabschiedung wurde dazu genutzt, den Ortsvorstand um zwei Personen zu verkleinern. Somit wurden nur zwei Kollegen nachgewählt. Neu im Ortsvorstand sind Martin Hummel, Betriebsratsvorsitzender bei Wehrle, und Hans-Peter Schwer, Betriebsratsvorsitzender bei SSS Siedle.

DGB-Kampagne »Echt gerecht«

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat zur Bundestagswahl 2021 die Kampagne »Echt gerecht« aufgesetzt. Mit einer Fotoaktion beteiligen sich Ehrenamtliche – wie auch der Ortsvorstand der IG Metall Villingen-Schwenningen – an dieser bundesweiten Kampagne. Die Themengebiete der Kampagne sind breit gestreut, zum Beispiel: die Arbeitswelt der Zukunft gestalten, Investitionen und Transformation, Pflege, Rente, Bildung weiterdenken und ein solidarisches Europa.

Dem Ortsvorstand (OV) sind dabei folgende Themen besonders wichtig: ver-



Der Ortsvorstand benennt klar seine Forderungen an die Politik.

besserte Quotenregelung in der Altersteilzeit, Gleichberechtigung, faire Arbeit, gute Rente und mehr Mitbestimmung. Mit seinen Statements richtet der OV klare Forderungen an die Politik. Weitere Informationen: dgb.de/bundestagswahl-2021

Tarifergebnis erreicht

Im Kfz-Handwerk wurde ein Ergebnis erzielt. Zusammengefasst beinhaltet es eine 500 Euro Coronaprämie, für Auszubildende 220 Euro, und eine tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte ab dem 1. Februar 2022 um 2,2 Prozent. Die Ausbildungsvergütung steigt zum selben Zeitpunkt um 60 Euro.

Die Abwehr der Arbeitgeberforderungen und den Erhalt der gekündigten Tarifverträge machten starke Belegschaften möglich, wie es sie zum Beispiel bei



Autowelt Schuler, Audi-Betrieb (siehe Bild) gibt. Nur gemeinsam können gute Resultate erreicht werden – und das war das Ergebnis der Tarifrunde im Kfz-Handwerk dieses Jahr.

75 Jahre Mitglied in der IG Metall: Erich Mayer

Für den Ersten Bevollmächtigten gab es im Juni eine besondere Jubilarfeier. Thomas Bleile durfte einem seiner Vorgänger zur 75-jährigen IG Metall-Mitgliedschaft gratulieren. Erich Mayer war ebenfalls Erster Bevollmächtigter der IG Metall Villingen-Schwenningen. Sein Ehrenamt begann er zum 1. Juni 1946.

TERMINE

JUBILARFEIER

Die Jubilarfeier konnte 2020 wegen der Coronapandemie nicht stattfinden. Daher wird sie 2021 nachgeholt. Am 6. November werden die Jubilare aus dem Jahr 2020 geehrt und am 20. November

die Jubilare aus dem Jahr 2021. Eine gemeinsame Veranstaltung, wie sie ursprünglich angedacht war, kann leider nicht durchgeführt werden. Einladungen an die jeweiligen Jubilare werden im Oktober per Post verschickt.

IG Metall Villingen-Schwenningen, Impressum

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich), Angela Linsbauer, Oliver Böhme
Anschrift: IG Metall Villingen-Schwenningen, Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 07720 83 32-0, Fax 07720 83 32-22
villingen-schwenningen@igmetall.de
villingen-schwenningen.igmetall.de